

Umstellung des Erregerpanels in der Multiplex-PCR zum Nachweis von Atemwegsinfektionserregern

Die Aufnahme der Multiplex-PCR zum Nachweis bakterieller und viraler Erreger von Atemwegsinfektionen mit einem von der Erregeranzahl unabhängigen Höchstwert der entsprechenden GOP 32851 in den EBM gibt uns im Labor 28 die Möglichkeit, zum **23.10.2023** unsere eigene Multiplex-PCR umzustellen.

Aus dem Panel genommen werden die Bordetellen (*Bordetella pertussis*, *B. parapertussis*), die ja auch ein etwas anderes Krankheitsbild verursachen als die anderen Erreger. Der Bordetellen-Nachweis kann jedoch selbstverständlich weiterhin als PCR-Untersuchung separat angefordert werden.

Dafür sind im neuen Panel einige weitere, relevante virale Erreger enthalten, die vor allem bei Kindern Infektionen verursachen können, die typischerweise mit Atemnot und Fieber einhergehen. Die nachfolgende Tabelle fasst dieses zusammen.

Bisherige PCR (in der Reihenfolge des gegenwärtigen Befundlayouts)	PCR ab 23.10.2023
RS Virus	RSV A und RSV B
Influenza A und Influenza B	Influenza A und Influenza B
SARS-CoV-2	SARS-CoV-2
<i>Bordetella pertussis</i>	
<i>Bordetella parapertussis</i>	
<i>Chlamydia pneumoniae</i>	<i>Chlamydia pneumoniae</i>
<i>Mycoplasma pneumoniae</i>	<i>Mycoplasma pneumoniae</i>
Humanes Metapneumovirus (hMPV)	Humanes Metapneumovirus (hMPV)
Adenovirus	Adenovirus
Bocavirus	Bocavirus
	Parainfluenzavirus 1-4
	Endem. Coronaviren (229E, NL63, OC43, HKU1)
	Rhinovirus/Enterovirus

Das neue Panel enthält zusätzlich zu den in der Tabelle aufgeführten Erregern auch noch „*Legionella pneumophila*“. Da jedoch unklar ist, inwieweit dieser Erreger in infizierten Patienten in ausreichender Menge in den oberen Atemwegen vorhanden ist, um mittels Nasopharyngealabstrich und PCR zuverlässig nachgewiesen zu werden, werden wir hierfür vorerst nur positive Ergebnisse berichten. Bei negativen Ergebnissen trotz vorliegender Legionellose ist, verglichen mit den anderen Erregern, aufgrund der Pathophysiologie der Infektion die Wahrscheinlichkeit von falsch-negativen Befunden wahrscheinlich relativ hoch, der negative prädiktive Wert der Untersuchung somit eher gering.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass mit dem neuen Erreger-Panel weitere häufige und wichtige Erreger kindlicher Atemwegsinfektionen nachgewiesen werden können. Dieses ermöglicht eine rasche Entscheidung hinsichtlich einer evtl. erforderlichen Antibiotika-Therapie. Darüber hinaus können die Eltern entsprechend informiert werden, was ggf. ein späteres Aufsuchen einer Notfallambulanz überflüssig macht. Falls die Proben bis 13:00 Uhr im Labor sind, wird montags bis freitags in der Regel eine taggleiche Befundübermittlung erfolgen. Später eingegangene Proben werden am Vormittag des Folgetages untersucht (bei freitags eingegangenen Proben erfolgt dieses am Samstagmorgen).

Selbstverständlich können aber auch weiterhin, entsprechend der klinischen Indikation, einzelne Erregernachweise (z. B. für den isolierten Nachweis von *Mycoplasma pneumoniae*, Influenza oder RSV) mittels PCR angefordert werden.